

Liebe Vorsitzende, Liebe Mitglieder,
Wie Ihr euch sicherlich erinnern könnt hat der Vorsitzende des FFI Boards, Jack Mullen am 6. Oktober an alle Vorsitzende geschrieben, mit der Bitte eure Meinung zu drei Vorschlägen abzugeben, die das FF Board vorgeschlagen hat, um FFI auf einen zukunftsfähigen Kurs zu bringen.

Ihr habt mit nützlichem Feedback und Vorschlägen geantwortet, insgesamt 176 Rückmeldungen von 135 Clubs. Im Großen und Ganzen waren die Antworten geographisch verteilt, was zusätzlich zur Aussagekraft der Ergebnisse beiträgt.

Hier ist was Ihr zu den Schritten und zum Zeitplan der Einführung geantwortet habt.

1. Die „Plätze-Auffüllen“ Richtlinie.

Zusammengefasst habt Ihr mit 84% eine starke Zustimmung zur Einführung einer „Plätze-Auffüllen-Richtlinie“ gegeben, bei der nicht volle Austausch 100 Tage vor Abfahrt auf dem FF Katalog gelistet werden müssen. Diese Maßnahme ist so entscheidend für das Erreichen unserer Mission und dem Wachstum und der Zukunftsfähigkeit unserer Organisation, dass sie ab 1. April 2015 probeweise eingeführt wird um dem Büro in Atlanta eine Chance zu geben genauere Informationen zu veröffentlichen. Im ersten Jahr wird dies wahrscheinlich nicht perfekt funktionieren, wir werden aber nach und nach lernen - umso schneller wir beginnen können, umso schneller werden wir von den Resultaten profitieren.

Ein paar Anmerkungen um auf eure Fragen zu antworten und eure Vorschläge aufzunehmen.

1.1 Was ist ein voller Austausch in Hinblick auf die „Plätze-Auffüllen-Richtlinie“ – ein voller Austausch ist bestimmt von der Gastgeber-Kapazität eines Clubs, bis maximal 25.

Die Auflage einen ungefüllten Austausch 100 Tage vor Abfahrt auf den FFI Katalog zu setzen gilt nur für internationale Austausche.

1.2 Gastgeber Kapazität – Die aktuellen Kapazitäten werden Ende Januar mit der Ausführung der 2016 Planung bekannt gegeben. Für Austausche zu mehr als einem Club, ist die maximale Gastgeberkapazität des kleineren Clubs ausschlaggebend für die Gastgeberkapazität insgesamt. Die Ausweitung der Gastgeberkapazitäten wird viel mehr Aufwand und Kreativität verlangen und wird als Teil des 2015-2018 Strategischen Plans angesprochen.

1.3 Vorrang für Mitglieder aus der gleichen Region oder dem gleichen Land.

Viele von euch haben die erfolgreichen Webseite und die regionalspezifischen Werbungen hervorgehoben, wie das „E-Flyer“ Modell, die sowie nationalen Berater-Gruppen von den FF Vorständen in Kanada, Australien und Neuseeland aus eine erfolgreiche Methode, nicht vollbesetzte Austausche zu bewerben und gleichzeitig eine Priorität für Mitfahrer aus dem gleichen Land oder aus der gleichen Region zu gewähren um solche Austausche aufzufüllen. Dieser Ansatz wird unterstützt und ich habe die dafür verantwortlichen Vorstände darum

gebeten ein kurzes Dokument zusammenzustellen in der sie die Schritte zum Start einer fokussierten Website oder eines „E-Flyers“ und der erfolgreiche Betrieb dessen zusammenfassen. Dieses Dokument wird im Januar verfügbar sein.

1.4 Vorlaufzeit um Austausch unter Kapazität auf den FFI Katalog zu setzen.

Die grosse Mehrheit der Befragten stimmt zu, dass 100 Tage vor dem Austausch etwa richtig ist. Dieser Schritt basiert auf Vorbereitung auf in zwei Punkten: a) dass Clubs die genauen Daten des Austausches früher im Prozess festlegen und b) dass Gastgeber Clubs Austauschprogramme vor der 100 Tage Frist festlegen. FFI Program Manager werden mit euch arbeiten um diese Ziele schneller zu erreichen und euch bei der Kommunikation unterstützen.

1.5 Minimierung von Absagen von Austauschen. Zusätzlich zur „100 Tage“ Veröffentlichungs Richtlinie müssen Austauschleiter (egal ob Botschafter- oder Gastgeber-Austauschleiter) FFI kontaktieren (am besten die Program Manager oder die Planungs Manager) und FFI informieren BEVOR sie einen Austausch absagen wollen. Umso schneller FFI von einer möglichen Austauschabsage erfährt, umso grösser sind die Chancen den Austausch zu retten und die Enttäuschungen, die dadurch erzeugt werden, zu vermeiden.

2. E-Mitgliedschaft.

Der Vorschlag eine E-Mitgliedschaft einzuführen wurde auch von starken 73% der Befragten befürwortet, wobei viele Befragte antworteten dass wir „am Zahn der Zeit bleiben müssen“. Jedoch ist die Überprüfung der Bewerber und die Klarstellung von Aufgaben und Rechten von E-Mitgliedern so wichtig für unsere Mission, dass eine Einführung dieser Initiative auf Januar 2016 verschoben wird. Eine volle Richtlinie zur E-Mitgliedschaft wird bei der Weltkonferenz in Vancouver Ende August 2015 bekannt gegeben.

3. Eine angemessene Nutzungsgebühr für Landesaustausche und innereuropäische Austausche verabschieden.

77% der Befragten stimmen zu, dass die das Festsetzen von Nutzungsgebühren die fairste Art ist die Betriebskosten in Atlanta zu tragen.

Ebenfalls habt Ihr uns gesagt dass \$10 pro Nacht eine gute Balance zwischen dem Erhalt der Organisation die wir lieben und der Begünstigung von Innereuropäischen- und Landesbeziehungen darstellt.

Dementsprechend wird das Board diese überarbeitete Gebühr als Teil einer umfassenden Gebührenbresperechung beim Board Meeting im März aufgreifen mit einer Umsetzung im Januar 2016. Bei diesem Meeting wird das Board auch besprechen was einen Landesaustausch ausmacht.

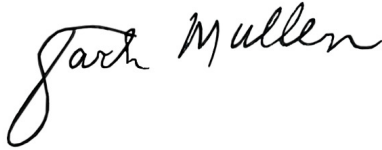
Bevor wir diesen Brief beenden möchten wir uns auch den wenigen Befragten widmen, nach deren Meinung unsere Pläne der Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von FFI, in Konflikt steht mit unserer Mission Freundschaft und Freunden auf der Welt zu schaffen. Das Board hat sich dazu entschlossen zu handeln und nach eurer Meinung zu fragen, da Gastgeber Austausche immer mehr gegenueber anderen Austauschen abnehmen, wobei 80% von euch in der Juni Befragung angegeben haben, dass der Gastaufenthalt den höchsten Rang

bei euren Interessen und die höchste Bedeutung beim Erreichen unserer Mission haben. Dies verdeutlicht für uns, dass viele Möglichkeiten verpasst wurden besser zu planen, besser zu Kommunizieren und besser einzubeziehen – nicht nur mit neuen Austauschzielen aber auch mit der Teilnahme an bestehenden Austauschen.


Im Namen eures CEO und des Boards danken wir euch für die Mühe eure Club Mitglieder bei der Suche nach zukunftsfähigen Lösungen der sich uns stellenden Herausforderungen einzubeziehen.

Wir haben eine weit bessere Chance unsere Mission der Freundschaft und des Friedens weiterzutragen, wenn wir die Vielfalt der Austauschteilnahme öffnen und dadurch wirtschaftliche Stabilität erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,
Yours sincerely,

Handwritten signature of Jack Mullen in cursive script.

Jack Mullen, Vorsitzender, FFI Board of Directors

Handwritten signature of Cécile Latour in cursive script.

Cécile Latour, Vorsitzende, FFI Board of Directors, ab 1. Januar 2015